



**Pressemitteilung**  
**Finanzierungssicherung Döllnitzbahn**

Telefon (03435) 970-0  
Telefax (03435) 970-277  
Internet: [www.oschatz.org](http://www.oschatz.org)

**Büro des  
Oberbürgermeisters**

Frau Seidel  
Tel./Fax: 970-275/-2075  
E-Mail: [presse@oschatz.org](mailto:presse@oschatz.org)

Ihre Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unsere Zeichen:  
024as

Oschatz, den  
20. Dezember 2012

**Döllnitzbahn fährt in eine sichere Zukunft**

Die Döllnitzbahn GmbH ist für die nächsten Jahre ausreichend finanziert und fährt so zur Freude der gesamten Region und aller Eisenbahnfreunde erstmals in ihrer Geschichte für die nächsten acht Jahre in eine gesicherte Zukunft.

Der in der vergangenen Woche durch den Landtag beschlossene Doppelhaushalt sichert die Finanzierung der Döllnitzbahn zunächst in den kommenden beiden Jahren.

Der Sächsische Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit, Sven Morlok, ließ es sich nicht nehmen am heutigen Donnerstag, dem 20. Dezember 2012, die Fördermittelzusage persönlich auf dem Oschatzer Bahnhof zu überbringen.

In diesen Tagen konnte dadurch der aktuelle Verkehrsvertrag in Höhe von 550 T€ für beide Jahre 2013 und 2014 zwischen dem Zweckverband Döllnitzbahn und der Döllnitzbahn GmbH unterzeichnet werden, der die Finanzierung für die Leistungen der Döllnitzbahn im Detail regelt. 270.000 Euro kommen direkt vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit (SMWA), 100.000 Euro vom Zweckverband Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL), 100.000 Euro finanziert der Zweckverband Döllnitzbahn und 80.000 Euro steuert der Landkreis Nordsachsen bei. „Mit diesem deutlichen Schulterschluss bringen die Region und der Freistaat ihr „Ja“ für unsere Bahn zum Ausdruck“ meint dazu der Oschatzer Oberbürgermeister Kretschmar.

Im Doppelhaushalt des Freistaates sind darüber hinaus für 2013 und 2014 jeweils Mittel für Investitionen in die sächsischen Schmalspurbahnen enthalten. Sie ermöglichen lange aufgeschobene und dringend erforderliche Investitionen auch in die Infrastruktur der Döllnitzbahn. „Mindestens 1,5 Mio € sind nötig, um den aktuellen Bedarf abzudecken“ ließ die Geschäftsführung der Döllnitzbahn GmbH wissen.

Ab 2015 sind die Mittel für einen weiteren Verkehrsvertrag bis 2020 durch die neue ÖPNV-Finanzierungsverordnung (FinVO) des Freistaates Sachsen gesichert, welche am Dienstag den 18. Dezember 2012 in Dresden verabschiedet wurde. Für die Döllnitzbahn sind darin Mittel von wiederum 550 T€ pro Jahr enthalten, die dann über den Zweckverband Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) der Döllnitzbahn GmbH direkt zufließen werden.

**Öffnungszeiten Rathaus**

Mo. – Mi. 9 - 12 u. 13 - 15:30 Uhr  
Do. 9 - 12 u. 13 - 17:00 Uhr  
Fr. 9 - 12 Uhr

**Öffnungszeiten Bürgerbüro**

Mo.- Do. 9.00 - 17:00 Uhr  
Fr. 9.00 - 14:00 Uhr  
Sa. 9.00 - 12:00 Uhr

**Bankverbindungen:**

Sparkasse Leipzig  
Commerzbank Oschatz  
Volksbank Riesa eG

Kto. 15 20 00 00 37 BLZ 860 555 92  
Kto. 25 01 81 80 0 BLZ 850 800 00  
Kto. 10 45 00 39 0 BLZ 850 949 84

„Dies ist ein klares Bekenntnis für die Schmalspurbahnen in Sachsen, welche ein weit über die Grenzen Sachsens geschätztes Kulturgut darstellen. Aus diesem Grunde danken alle, die sich seit Jahren für die Döllnitzbahn einsetzen, Herrn Staatsminister Sven Morlok für seinen persönlichen Einsatz“ fasste der Oschatzer Oberbürgermeister die Meinungen zusammen.

In Anerkennung seiner Verdienste um die Döllnitzbahn wurde Minister Morlok am heutigen 20. Dezember 2012 zum Ehrenlokführer der Döllnitzbahn ernannt und erhielt darüber eine Urkunde für sein Ministerbüro in Dresden. Außerdem bekam er eine Handarbeit aus dem Erzgebirge: eine Lok der Döllnitzbahn als Räucherhaus.

Freundliche Grüße

Anja Seidel  
Persönliche Referentin des Oberbürgermeisters